

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

294 (27.10.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Zweites Blatt.

Sonntag den 27. Oktober

1878.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 28. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Geschäftsveränderung nachstehende gebrauchte Gegenstände: 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 Sophas, 2 nussbaumene runde Tische, 2 komplette Bettladen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Nachtschilde, 1 Nähtisch, 1 Oualtisch, 1 mittelgroßen Herd mit Messingstange, Kupferkessel, Brat- und Dörröfen, 1 kleinen Herd, 2 gebrauchte, sehr gute Operngläser, 1 mikroskopischen Apparat mit Gestell, 1 Revolver, 1 Perspektiv, Herrenkleider und Verschiedenes, und werden die Gegenstände zum Baarzahlung abgeben.

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

Hausversteigerung.

3.1. Die Erben der Seifensieder Friedrich Hemmerle Wittve lassen mit oberbaurundschastlicher Genehmigung

am Dienstag den 12. November 1878,
Vormittags 11 Uhr,

das zweistöckige Wohnhaus Akademiestraße Nr. 36 hier mit Hintergebäude in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße Nr. 38) öffentlich versteigern.

Der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der gerichtliche Schätzwert von 30000 M. geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen sind günstig und können bei mir erfahren werden.

Karlsruhe, am 25. Oktober 1878.

Der Großh. Notar:
Stritt.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 1-2 Zimmern mit Küche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Durlacherthorstraße 33 sind sogleich 2 kleine Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen unten rechts.

* Durlacherthorstraße 52 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Allee, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

* Luisenstraße, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, mit 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Anteil an der Waschküche sofort zu vermieten und zu bejehen. Zu erfragen Werberstraße 18, parterre.

* Marienstraße 18 ist sogleich eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör an ruhige Leute zu vermieten.

2.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst zwei Mansarden, sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Nowads-Anlage 15 ist eine abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, Wasser- und Gasanrichtung, wegen anderweitigem Erwerb sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 2.1. Schützenstraße 42 ist eine Wohnung im Hinterhaus ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigen Zugehör, wegen Wegzug von hier sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

* Waldhornstraße 37 ist im Vorderhaus ein Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Auch kann das Zimmer einfach, auf Verlangen auch schön möblirt werden.

3.1. Bähringerstraße 9, im Hinterhaus parterre, sind 2 Zimmer mit Zugehör zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus parterre.

* In einem ruhigen Hause mit Gartenanlagen ist eine freundliche Wohnung mit mehreren, ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer und Waschküche an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres Beierthelmer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzgelass und Anteil am Waschküche ist an kinderlose Leute auf 23. Januar Langestraße 29 im Seitenhause zu vermieten.

* Von der Mühlburgerstraße aus Schwimmschulweg im ersten Haus ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später billig zu vermieten. Daselbst ist ein großes, unmöblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör wird gegen monatliche Vorauszahlung aber vierstellige Kündigung sofort zu mieten gesucht. Adressen unter A. V. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Angestellter, Familienvater mit zwei Kindern, sucht für sogleich eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör zwischen der Herren- und Adlerstraße. Näheres bei W. A. Meyer, Langestraße 55 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ritterstraße 4, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer mit Allee, nach der Straße gehend, auf 1. November zu vermieten. Näheres im Süderelladen.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an 1 oder 2 solide Arbeiter zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 52 im Hinterhaus parterre.

* Zwei sehr schön möblirte Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 51 im 3. Stock.

* Kronenstraße 45 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheil, verläng. Akademiestraße 75 sind im 3. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

* Kronenstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Beierthelmer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof, ist ein einfach möblirtes Zimmer (beizbar) sogleich zu vermieten und ist der Billigkeit wegen (10 M. per Monat) sehr zu empfehlen.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist im Hinterhaus im 1. Stock sogleich an eine kleine Familie oder an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Luisenstraße 47 im Hinterhaus.

* 3.1. Hirschstraße 15 sind in der Bel-Etage zwei unmöblirte Zimmer (Glasabschluss) mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein hübsch möblirtes, helles, freundliches Zimmer, mit zwei Feuerherden auf die Straße gehend, nahe der Langenstraße, sowie ein Zimmer gegen den Hof gehend, sind einzeln zu vermieten: Kronenstraße 13 im 3. Stock.

* 2.1. Im westlichen Stadttheil ist ein sehr schönes, fein möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Douglasstraße 6 im 2. Stock.

* Steinstraße 2 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer und ein gleiches im 3. Stock sofort zu vermieten.

* Sogleich oder später sind 2 sehr schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

* Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer sind um den Preis eines für 13 Mark und eines für 18 Mark zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 24 sind im 4. Stock 2 auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer sogleich oder bis 1. November billig zu vermieten.

* Ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen ist auf 23. November zu vermieten: Augartenstraße 4.

* 2.1. Ein elegant möblirtes Balkonzimmer ist sofort um sehr billigen Preis und ein kleines, hübsches Zimmer für 16 Mark zu vermieten: Bähringerstraße 19 (Gehaus), eine Stiege hoch.

Zimmer-Gesuch.

* Von zwei solchen Leuten wird ein einfach möblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich zu mieten gesucht. Anerbieten zu richten Marienstraße 7 im 4. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

Ein ordentliches Mädchen wird für sofort gesucht. Näheres Langestraße 201 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 47 im 4. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen, schön nähen und bläueln kann und auch von seiner Herrschaft gut empfangen wird, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Bismarckstraße 4.

* Ein Mädchen gehesten Alters, welches gut kochen und sämtlichen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 45.

* Eine Köchin, welche einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Blumenstraße 27 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 6 im 2. Stock.

Auständige Herren

finden durch Verkauf eines neuen Bildes guten Verdienst: Müppurrerstraße 17.

Eine Modverkäuferin

wird, um gangbare Modartikel in Commission zu nehmen, gesucht. Adresse unter S. O. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Amme

wird sofort gesucht: Amalienstraße 26, parterre.

Stelle-Antrag.

2.1. Für eine alte sehr solide Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wird ein thätiger Agent für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Demselben wird hohe Provision und im Falle guter Leistung entsprechende Extraprovision monatlich zugesichert. Adressen beliebe man unter Chiffre L. V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen finden:

J. M. 1 angehender Aids, 2 perfekte Herrschaftsköchinnen, 2 perfekte Restaurationsköchinnen, 2 geübte bürgerliche Mädchen und bessere Kellnerinnen durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3. Ebenfalls empfehle den geehrten Herrschaften verschiedenes tüchtiges Dienstpersonal.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein solider, junger Mensch, welcher das Friseurgeschäft erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenvermittlungsbureau

F. Schumacher, Steinstraße 16.

Eine perfekte Herrschaftsköchin und eine gute, bürgerliche Köchin, sowie eine Kellnerin finden so gleich Stellen.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann zur Ausbülfe einige Zeit Beschäftigung erhalten.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen sucht Stelle als Ladnerin; dieselbe könnte auf Verlangen auch Kost und Wohnung außer dem Hause nehmen.

Eine gewandte, tüchtige Kellnerin sucht sofort eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Central-Bureau

W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

22. Eine Kammerjungfer, welche frisieren, nähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle.

11,000 Mark werden auf erste Hypothek gesucht.

Ein Zimmermädchen wird sofort nach Pforzheim gesucht.

Ein Zimmermädchen findet Stelle. Eintritt am 15. November.

Ein Mädchen, sehr empfehlenswerth, welches gut kochen kann, sucht Stelle.

Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. ist sofort oder später in Mitte der Stadt zu vermieten.

Geschäfts-Bureau

B. Kossmann, Ludwigplatz 61.

Eine durchaus empfohlene französische Bonne aus der Schweiz, welche 1 1/2 Jahr bei einer hiesigen Herrschaft diente,

eine mit besten Zeugnissen versehene deutsche Bonne, welche der englischen Sprache mächtig ist, ein feineres Zimmermädchen und eine perfekte Jungfer suchen per 1. November Stellen.

F. H. Geschäfts- und Placierungsbureau von Fr. Heinrich, Bahnhofsstraße 28.

Stellen suchen nur mit sehr guten Empfehlungen: Herrschafts- und Gasthausköchinnen, Zimmermädchen, Kinder-, Haus- und Spülmädchen, 1 Jungfer, 1 Haushälterin, 1 Ladnerin, 1 Büffeldame, Kellner, Diener, Hausburschen.

F. H. Zimmermädchen.

ein sehr gut empfohlenes, sucht sofort Stelle durch Fr. Heinrich, Placierungs-Bureau, Bahnhofsstraße 28.

Zur Stellung

von Rechnungen, insbesondere Vormundschaftsrechnungen,

nimmt ein zuverlässiger und gewandter Geschäftsfertiger stets Aufträge an. Auskunft erteilt unter Chiffer W. 23 die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, vngestraße 136. (K. 27.)

Modistin.

3.1. Eine geübte Modistin (Französin), in jedem Fach bewandert, empfiehlt sich den geehrten Damen für in und außer dem Hause. Schnelle und prompte Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Langestraße 119 eine Treppe hoch.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein fleißiges Fräulein sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen. Zu erfragen Spitalstraße 30 im 3. Stod.

Eine geübte Modistin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch wird Arbeit im Kleidermachen und Ausbessern angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stod.

3.1 Ein im Schreiben geübter junger Mann sucht Beschäftigung; auch gibt derselbe billig Anleitung im Französischen, Elementar- und Klavierunterricht. Näheres Marienstraße 35 im 2. Stod.

Verloren.

Am Freitag Abend wurde von der Waldbornstraße bis zum Darmstädter Hof ein Portemonnaie mit 8 Mark sowie 2 Scheinen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldbornstraße 32 parterre abzugeben.

Gefunden.

Gefunden wurde ein Geldbeutel mit Inhalt. Abzuholen verl. Hirschstraße 3 im 2. Stod (Promenadenweg).

Lebens-Bäume,

drei Stück, sehr schöne Exemplare, sind zu verkaufen: Kriegsstraße 89.

Zuchtrindsjasel-Verkauf.

2.1. Ein schöner, junger Zuchtrindsjasel

ist zu verkaufen bei

A. Weber, Wirth, Beiertheim.

Bernerwägeln zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Bernerwägeln mit Sieb ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen Fasanenstraße 7 im 2. Stod.

Kochherde,

neue, eiserne, besserer Konstruktion, in jeder beliebigen Größe, unter Garantie, sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 11. Auch werden Reparaturen schnell und billigt besorgt.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein verschleißbarer Gänsestall ist zu verkaufen: kleine Spitalstraße 12.

Fein garnirte Damenhüte von 3-5 Mark sind zu haben: Rüppurrerstraße 40 im 4. Stod.

Ein Kochofen, 1 Kcauständer, 1 Kinderbettlade und 1 Tisch sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Langestraße 101 im 2. Stod.

Kleine Herrenstraße 9, im Vorderhaus im 3. Stod, ist eine Nähmaschine, für Schneider geeignet, billigt zu verkaufen.

Eine neue, sehr gute Grover & Baker-Nähmaschine ist um billigen Preis zu verkaufen: Doulglasstraße 22 im 3. Stod.

Eine Flöte von Ebenholz mit eisernen Mundstück ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

20 Meter, 3-4" starke, gute Platten, sowie ein Arbeitspferd sind zu verkaufen: Karlsstraße 20.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Wehzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stod.

Einige hübsche, gut gearbeitete Möbel, nämlich: 2 bessere Mainzer Bettladen mit Kasten, Matratzen und Polstern, 2 Schiffohnieres, 1 hübsches Kanopce, Ovale, Stühle u. s. w. sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

Ein eichener Fleischständer und ein größerer Badzuber sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

Kauf-Gesuche.

2.1. Eine gut erhaltene Wein-Circular-Pumpe wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Meinen geehrten Kunden zeige ich an, daß ich alle Sorten Kleider aus- und zu den billigsten Preisen verkaufe. Ebenso werden Leihhauscommissionen pünktlich besorgt. Guggenheim.

Kostlich-Anerbieten.

Für einen gut empfohlenen Kostlich in freundlichster Lage werden auf 1. November mehrere Abonnements für Mittag- und Abendbrot angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.1 Ich zeige hiermit an, daß ich die Wohnung Langestraße 101 verlassen habe und jetzt Langestraße 32 in den 2. Stod. eingezogen bin und mein Geschäft wie bisher fortführe.

Jos. Artmann.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

10.1. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen meine Buch- und Accidenzdruckerei von der Lammstraße 1 nach der Langestraße 133, in der Nähe der Infanteriekaserne, verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Achtungsvoll Leopold Bergner, Buchdrucker, Langestraße 133.

Wohnungswechsel.

3.1. Meine geehrten Kunden sehe ich in Kenntniß, daß ich meine Wohnung kleine Herrenstraße 19 verlassen habe und nun Bähringerstraße 9 eingezogen bin. Guggenheim.

Rum de Jamaica, Arao de Batavia, Kron-Arao, Mandarinen-Kron-Arao, Cognac, feinst französisch, empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten W. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Folgende Kaffeesorten empfehle ich zu Groß-Preisen:

Table with 2 columns: Coffee type and price per pound. Includes entries like grün Java III., gelb Java III., grün Ceylon II., Kaffee gebrannt III., and K. Schnupp.

Chocolade, Thee, schwarzen und grünen, engl. Biscuits, in vorzüglicher Qualität. August Lösch, Waldstraße.

Frisch geschossene Gansen: Biemer, Schlegel, Buge u. Ragout bei Q. Pfeifferle, Hirschstraße 31.

Frisch gefangenen Salm empfiehlt billigt Haas, Fischhandlung, Hebelstraße 1.

Heute frisch eingetroffene Ostender Turbots, Soles empfiehlt Haas, Fischhandlung, Hebelstraße 1.

Straßburger Bratgänse heute früh eingetroffen bei Haas, Geflügelhandlung, Hebelstraße 1.

Frische Sendung Schellfische heute billigt bei Haas, Fischhandlung, Hebelstraße 1.

Neue Südfrüchte

in schönster Waare bei
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frisch geschossene **Schnepfen** aus
hiesiger Gegend empfiehlt à 3 M. das Stück
Ludwig Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Holländ. Vollhäringe,
sehr große Milchner (superior),
verkaufe ich à 12 Pf., eine etwas
kleinere Sorte à 10 Pf. per Stück,
ferner empfehle ich:

marinierte Härlinge
in feinsten Sauce
und **holländische Sardellen.**
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Frisch eingetroffen:
Schellfische,
Soles,
lebende
Aale,
Hechte,
Karpfen,
Schleien
bei **C. G. Fren,**
Großherzog. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Aechte Wertheimer Bürstwaaren,
ächtstes Straßburger Sauerkraut
empfehlen
Alb. Salzer, Langestraße 140.

Neue große Marronen
bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Nürnberger
Schsenmaulsalat,
Cyng- u. Salzgurken
empfehlen
Albert Salzer, Langestraße 140,
Ernst Salzer, Langestraße 69.

Feinste Bondons,
vollsaftigen Emmenthaler,
Edamer,
Parmesan-,
Kräuter-,
Reuchener Rahm-,
Romadoux,
Limburger Käse
empfehlen
Alb. Salzer, Langestraße 140,
Ernst Salzer, Langestraße 69.

Camembert, Bondons,
Fromage de Brie, Edamer,
Romadoux, Emmenthaler
und **Münster-Käse.**
August Lösch,
Walbstraße.

Petroleum
(wasserhell)
per Liter 22 Pfg.
N. Schnupp,
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

• Meinen geschätzten Freunden und Gönnern,
sowie der geehrten Nachbarschaft zeige ich hiermit
ergebenst an, daß ich das in meinem neu erbauten
Hause, Ecke der Sophien- und Kriegsstraße, ein-
gerichtete Specerei- und Colonialwaarengeschäft
Montag den 27. d. M. eröffnen werde.
Indem ich reelle Bedienung zusichere, empfehle
ich mein Geschäft dem geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll
Stefan Thomann.

Sauerkraut,
beste Qualität, zu billigsten Tagespreisen.
August Lösch,
Walbstraße.

Stearinkerzen I^a
per Pfund 85 Pfg., bei 10 Pfund 80 Pfg.
R. Schnupp,
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Winterhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder
empfehlen billigt
Karl Raupp,
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Neuheiten:
Mohair- und wollene Tücher,
Westen für Damen und Kinder, Puls-
wärmer, gehäkelte Kinderkleidchen
und **Zäckchen, Capuzen, Muffe**
und **Boas** in reichster Auswahl bei
Karl Raupp,
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Stein-, Horn-, Gold-
und Stoff-Knöpfe,
Besatzborden, Franssen und die
dazugehörigen **Kurzwaaren** empfiehlt
billigt
Karl Raupp,
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Hemden-Einsätze
mit Falten zu M. 20 Pf.,
mit Stickerei zu M. 50 Pf.,
hochfein, 1 M. — Pf.,
in glatt. Leinen, 3fach zu M. 70 Pf.,
mit Falten M. 60 Pf.,
mit Kordel 1 M. 10 Pf.
bis zu den neuesten Dessins zu außerordent-
lich billigen Preisen bei
Geschw. Oppenheimer,
Langestraße 60.

Empfehlung.
• Ich empfehle mich im **Namensticken,** Vor-
zeichnen und Säumen von Taschentüchern in jeder
gewünschten Schrift; größere Partien werden
billigt berechnet. Meinen ganzen Vorrath in Bun-
tstickereien, sowie in Holzwaren verkaufe ich zum
allerbilligsten Preise.
A. Kleine, Stickereigeschäft,
Nitterstraße 4.

Perlkränze,
dauerhafte Grabzierde,
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Ch. Wilser,
3.1. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

2.1. **C. Feigler**
empfehlen sein grosses Lager
Holzgalanteriewaaren
zum Bemalen
in neuester reichhaltigster Auswahl.

Zur Beachtung!
3.1. Meinen werthen Kunden sowie einem
Tit. Gesamtpublikum empfehle hierdurch
mein
Zimmertapezier-Geschäft,
Kleine Herrenstraße 13,
mit dem ergebensten Bemerken, daß ich durch
die Mitwirkung des Herrn Tapezier Sel-
fert nunmehr in der Lage bin, allen mög-
lichen Anforderungen genügen zu können, und
übernehme sowohl die Tapezier-Arbeit von
ganzen Gebäuden als auch von einzelnen
Zimmern unter Zusicherung prompter, reeller
und billigster Bedienung.
Hochachtungsvoll
Louis Dups,
Buchbinder und Zimmertapezier.

Anzeige.
*2.1. Ein Tyroler Kraut- u. Nübenschnneider empfiehlt sich
im Kraut- u. Nübenschnitten. Bestellungen
sind zu machen bei Wirth Held, Douglasstraße,
hinter der Infanteriekaserne, im Goldenen Hirsche,
Langestraße, und bei Kaufmann Gärtner, Wer-
derplatz 45.

Empfehlung.
• Webermeister Konstantin in Grünwetters-
bach bringt seine Weberei von Teppichen aus allen
Lumpen in empfehlende Erinnerung. Adressen be-
stehe man abzugeben bei Fräulein Sütterlin,
Müppurrerstraße 76, und Fräulein de Parade,
Spitalstraße 28.

Auf Allerheiligen
empfehle ich Kränze etc. in großer Auswahl und
zu den billigsten Preisen. Bänderchen von lebenden
Blumen werden auf Bestellung bestens ausgeführt.
W. Ohlmer, Handelsgärtner.
Niederlage: Walbstraße 30.

Restauration
Bier Jahreszeiten
empfehlen
heute früh 10 Uhr warmen
Zwiebelfuchen.

Neuen süßen Wein
(Deidesheimer)
empfehlen bestens
A. Balz, Wilhelmstraße 8.

Zwiebelfuchen,
heute früh 1/2 10 Uhr warm, im Rheinischen Hof.
E. Mauchert.

Gasthaus zum schwarzen Adler.
• Heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen,
hausgemachte Bratwürste, Backfische und Geflügel
nebst neuem Hambacher Wein. Hierzu ladet höchlichst
ein. **F. Betz.**

*2.1. Empfehle Prinzliches Export-Lager-Bier,
gebrannten Kaffee von 1 M. 36 Pf. an, Sauer-
kraut per Pfd. 16 Pf., Kastanien, Obst, Zwiebeln,
Müsse, frische Butter und Eier, Schmalz, Häringe.
Ph. Haab, Herrenstraße 32.

Anzeige.
• Marienstrasse 7 ist fortwährend zu haben:
süße und saure Milch, Rahm, frische Butter, reines
Butterschmalz, Schweineschmalz, Eier, Landhonig
und verschiedene Landprodukte.

W. W. 6. D. K.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Oktober. Aenderung der Abonnementsnummer. IV. Quartal. 116. Abonnementsvorstellung. **Martha**. Oper in 3 Akten von Flotow. Martha: Fel. Hofrichter als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 28. Okt. Theater in Baden. **Der Störenfried**. Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 29. Okt. IV. Quart. 115. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino**. Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 30. Okt. Theater in Baden. **Durch die Karten**. Lustspiel in 1 Akt von Maria Günther. **Die einzige Tochter**. Schwank in 1 Akt von A. Graf Fredrow Deutsch von Alex. Rosen. Anfang 7 Uhr.

Tran-Minge,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können durch große Einrichtungen im Geschäft binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juweller und Ringsfabrikants Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Zum Journal-Lese-Zirkel

von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein **Emil Krabn**, Marienstraße 3.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 25. Lt. Martin Malmen von Angeledorf, Unteroffizier und Regimentschmelzer, mit Karoline Krom von Göggingen.
 - 26. Johann Rohrmann von Heidelberg, Zimmermann alda, mit Mathilde Müller von Biegelhausen.
- Eheschließungen:**
- 26. Lt. Karl Gröber von Etobach, Schlosser, mit Marie Lehmann von Ketzlich.
 - 26. Max Ripig von Ober-Rühmsdorf, Militär-Anwärter, mit Bertha Reisenauer von hier.
 - 26. Friedrich Ortman von hier, Maschinenheizer, mit Marie Hamu von Oberörschheim.
 - 26. Rudolf Speck von Otterheim, Schuhmacher, mit Karoline Specker von Unterörschheim.
 - 26. Christian Dittel von hier, Kaufmann, mit Marie Garter von hier.
 - 26. Johann Baum von Böttersbach, Schreiner mit Wilhelmine Wiesert von Staufen.
- Geburten:**
- 24. Dt. Anna Berka, Vater Gottlieb Gille, Pfenhändler.
 - 24. Emil, Vater Philipp Held, Blecher.
 - 24. Albert Franz, Vater Franz Gervert, Schreiner.
 - 25. Lina, Vater Wilhelm Früh, Bahnmart.
 - 25. Richard Heller, Vater D. Th. Dreyfuß, Kaufmann.
- Todesfälle:**
- 24. Lt. Johann Og. Ebert, Pfarrer und Diak. a. D. Wittwe, alt 75 Jahre.
 - 25. Rosa Kleig, Dienstmädchen, ledig, alt 49 Jahre.
 - 26. Pauline, alt 1 Jahr 3 Monate 15 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Karcker.

Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. Oktober.

Erprinzen. Frau Colonel Kroll m. Fr. Tochter von Gasm. Dr. Kröll v. Kam. a. Hannover. Schönfeld, Golla u. Fontaine, Kf. von Frankfurt. Kunze, Kfm. v. Stuttgart. Ehemann, Kfm. v. Köln. Münster, Kfm. v. Coblenz. Hesselbach, Hofopernsänger von Mannheim.

Geist. Eder, Candidat v. Basel. Linber, Candidat von Regell. Frick, Candidat von Ketzlingen. Webet, Candidat von Barmen. Kreuthal, Kfm. von Köln. Schlager, Kfm. v. Offenburg. Wagner, Cand. v. Wellingen. Weller, Kaufm. von Weislingen. Stierbach, Kfm. v. Coblenz. Kassmann, Kfm. v. Mainz.

Grüner Hof. Bauer, Fabr. v. München. Laupe, Priv. v. Bod. Ing. v. Freiburg. Welfer v. Feirenald. Blaitner m. Frau v. Neuwied. Brauer, Priv. u. Gutsbes. Kfm. v. Ulm. Hubert, Priv. v. Hamburg. Sanneder u. Kemple, Ingenieure a. England. Berger, Fabr. a. London. Pfaff, Kapellmstr. v. Glog. Schmidt Kfm. v. Bissel. Meyer, Kfm. v. Roth. Sternfels, Kfm. v. Frankfurt. Gigg, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Germania. Gerlein, Fabr. v. Mannheim. Mühlen, Priv. v. Berlin. Bimren, Obersteleutnant v. Mainz. Baron Mallet de la Treille, Hauptm. v. Golsma. Macaulay, Rent. v. London. Lendersdorf m. Fam. v. Leipzig. Feiz, Kfm. v. Weisburg. Müller, Kfm. m. Frau v. Worms. Lehmann u. Gränerberg, Kf. v. Berlin. Leussen, Kfm. v. Rendsb. Arnold, Kfm. v. Mittenberg. Scheppler, Kfm. v. Mainz. Holz, Kfm. von Frankfurt. Dropper, Kfm. v. Prag. Gros, Kaufm. von Wellingen. Matthiolles, Rent. v. Potsdam.

Hotel Gröbe. Fürstin Mensafloß m. Begl. von Paris. Hoppe, Reg. Rath v. Düsseldorf. Piller, Priv. v. Freudenfeld. Kint, Rent. v. Frankfurt. Hartor, Fabr. v. Hamburg. Katsch, Dr. med. Berlin. Korn Fabr. v. Bremen. Engelmann, Direk. v. Kosen. Joppen, Maler v. Düsseldorf. Fr. Ademann von Paris. Bärgeren, Privat. v. Hamburg. Heibert, Fabr. von Schweinfurt. Heret, Priv. v. Barau. Arnold, Geh. Rath v. Charlottenburg. Wolff, Fabr. v. Nagen. Weber, Fabr. v. Eningen. P. K. Ing. v. Plauen. Breitschelt, Privat. v. Köln. Freitag u. Kasper, Kf. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Ulm. Zeiß, Kfm. v. Sachsenhausen. Kuloth, Kfm. v. Leipzig. Eichbaum, Kaufm. v. Mainz. Stern, Kfm. v. Göttingen. Fischbach, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Grossmann, Brauereibesitzer v. Schornbois. Keller, Weis. m. Frau v. Nancy. Wolf, Kfm. v. Coblenz. Weismann, Kfm. v. Fulda. Gberle, Kfm. v. Stuttgart. Jutt, Kfm. v. Basel. Feidenreich, Kfm. v. Weislingen. Müller, Kfm. v. Hürtz. Simon, Kfm. v. Berlin.

Hotel Tannhäuser. Maier, Hotelbes. v. Genua. Schmidt, Rent. v. Gausstatt. Wölkner, Kfm. v. Pörschheim. Rittberg v. Straßburg. Hartmann m. Sohn v. Neufreilich. Gmmerling, Arzt v. Oberbach.

Rothes Haus. Sigmund, Lehrer, u. Gunzer, Bürgermstr. v. Pörschheim. Ulf, Rent. v. Wiesbaden. Dr. Weis v. Tübingen. Steger von München. Scherholz, Bildhauer v. Frankfurt. Walliser u. Leopold, Kf. von Mannheim. Häberle, Kaufm. von Straßburg. Gflier, Kfm. v. Mainz.

Wichtig für Damen.

Sonntag den 27. d. M. und die folgenden Tage findet im Laden

Adlerstrasse 13

ein gerechter Ausverkauf von allen Sorten

fertigen Damen- u. Kinderhüten (garnirt)

statt; Vorrath von 1 Mark bis zu den feinsten, wozu höflichst einladet

J. F. Schmidt.

Zur Ausschmückung der Gräber

auf Allerheiligen empfehle in großer Auswahl Kränze, Kreuze, Bouquets von frischen und künstlich getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen.

Ch. Wilser, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Restaurations zum Augarten.

Sonntag den 27. d. M. findet bei Unterzeichnetem

Tanzunterhaltung

mit gut besetzter Feld-Artillerie-Musik Nr. 14 statt. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein

J. Kueller.

Samstag den 2. November 1878

I. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Hofopernsängers Herrn Staudigl und des Pianisten Herrn F. Steinbach.

Programm.

- 1) Streichquartett (G-dur) von Mozart.
 - 2) Sonate für Klavier und Cello (A-dur) von Beethoven.
 - 3) Pieder.
 - 4) Trio (F-dur, Op. 18) für Klavier, Violine und Cello von Saint Saëns.
- Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr. — Abonnementspreise für vier Abende: reservirter Platz 8 M., nicht-reservirter Platz 5 M.; Kassenpreise: reservirter Platz 2 M. 50 P., nicht-reservirter Platz 1 M. 50 P. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

3.1. Deede, Metius, Hoig, Lindner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Karlsruher Wochenschau.

- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt im oberen Corridor: 58 Blatt Photographien nach Genzeichnungen älterer Meister, aus der Privat-Sammlung des Erbprinzen Albrecht.
- Kunsthalle in der Großh. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:
- 208. Anekdoten, von D. Ruppert.
 - 212. Aus der Rosenzeit, von G. v. Preußen in Karlsruhe.
 - 215. Stillleben, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.
 - 217. Kapelle Isidoro in San Marco (Venedig), von Ludwig Dittweiler in Karlsruhe.
 - 218. Porträt, Markgräfinin, von Ernst Häpfler in Karlsruhe.
 - 219. Kinder-Porträt, von M. Graf in Karlsruhe.
 - 220. Landschaftstudien nach Schreiner, Lithographirt von J. Vollwelder in Bern.
- Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
- Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
- Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnanen 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.